

18.07.2020 – Nr. 7 – ADAC Formel 4

Highspeedschule des ADAC startet in ihre sechste Saison

- **Das Meisterteam US Racing von Ralf Schumacher und Gerhard Ungar erneut am Start**
- **Nachwuchstalente gehen ihre ersten Schritte im Formelsport**
- **Sieben Rennwochenenden in Deutschland, Österreich und den Niederlanden**

Lausitzring. Startschuss für die sechste Saison der ADAC Formel 4: Nachwuchstalente mit dem Traum von der großen Karriere gehen hier ihre ersten Schritte im Formelsport. Der Saisonauftakt findet vom 31. Juli bis 2. August im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Lausitzring statt, schon an diesem Wochenende bereiten sich die Stars von morgen mit einem Test in der Lausitz auf die Saison vor. SPORT1 zeigt an jedem Wochenende mindestens ein Rennen live im frei empfangbaren Fernsehen, dazu sind Rennen auch bei SPORT1+ zu sehen. Alle Rennen gibt es online im Livestream mit deutschem und englischem Kommentar auf [SPORT1.de](https://www.sport1.de), [youtube.com/adac](https://www.youtube.com/adac) und [adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport).

Erneut sind die bereits aus der Vergangenheit bekannten Teams Van Amersfoort Racing, R-ace GP und ADAC Berlin-Brandenburg e.V. am Start. Auch US Racing, der Rennstall unter der Leitung von Ralf Schumacher und Gerhard Ungar, ist 2020 wieder dabei. In den vergangenen beiden Jahren hatte die Kerpener die Meisterschaft dominiert und sich die Titel in der Team- und Fahrerwertung geschnappt. Dazu plant das Prema Powerteam aus Italien die Teilnahme bei ausgewählten Veranstaltungen.

Mit großen Ambitionen startet Joshua Dürksen (16, Paraguay, ADAC Berlin-Brandenburg) in seine bereits zweite Saison. Im vergangenen Jahr hatte der 16-Jährige Platz drei in der Rookiewertung belegt und mit teils guten Ergebnissen aufhorchen lassen. Nun will Dürksen den nächsten Schritt machen und im Titelrennen eingreifen. Bei Mücke Motorsport begrüßt der Südamerikaner einen neuen Teamkollegen: Der Tscheche Josef Knopp absolviert seine erste Saison in der Highspeedschule des ADAC.

Bei US Racing geht es auch in diesem Jahr gewohnt international zu: Die Teamchefs Gerhard Ungar und Ralf Schumacher schicken ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Tim Tramnitz (15, Hamburg), Elias Seppänen (16, Finnland) und Vlad Lomko (15, Russland) ins Rennen. 2019 waren bei US Racing unter anderem Arthur Leclerc, der Bruder des Formel-1-Stars Charles Leclerc, und der spätere Meister Theo Pourchaire gefahren. An die Erfolge will der aktuelle Jahrgang anknüpfen.

Ebenfalls mit drei Autos am Start sind die Franzosen von R-ace GP. Gesteuert werden diese von Victor Bernier (16, Frankreich), Artem Lobanenko (19, Russland) und Kirill Smal (15, Russland). Die beiden letztgenannten Russen absolvieren in diesem Jahr ihre Rookiesaison im Formelsport.

Auch die Niederländer von Van Amersfoort Racing sind wieder dabei – mit gleich zwei Red-Bull-Junioren. Jak Crawford (15, USA) und der aus der vergangenen Saison bereits bekannte Jonny Edgar (16, Großbritannien) starten für den Rennstall von Teamchef Frits van Amersfoort. Gaststarter werden das Feld bei verschiedenen Veranstaltungen ergänzen.

Presseinformation

Die sechste Saison umfasst Rennen in Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Sechs Rennwochenende finden im Rahmen des ADAC GT Masters statt, dazu startet die ADAC Formel 4 im September im Rahmen des ADAC TOTAL 24h-Rennen auf dem Nürburgring.

Termine ADAC Formel 4 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

31.07. – 02.08.2020	Lausitzring
14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
24.09. – 27.09.2020	Nürburgring (24h-Rennen)
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen, SID Marketing, T +49 0221 99 88 03 05, E-Mail adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/formel-4

adac.de/motorsport